

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 9. July
(Samstag.) 1808.

Nro. 4.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogen wird hierdurch die Ausfuhr des Salpeters aus dem Fürstenthum Starkenburg gänzlich untersagt, und dieses Ausfuhrverbot zu dem Ende zur Wissenschaft des Publikums gebracht, damit Jedermann sich gebührend darnach achten, und die, in Contraventions-Fällen ohnsehrbar erfolgende nachdrückliche Befrafung vermeiden könne. Darmstadt den 6. Juli 1808.

Auf Höchsten Special-Befehl.

Großherzogl. Hessische Rentkammer des Fürstenthums Starkenburg.

vidit Pfnor.

Kopenhagen, vom 25. Juny.

Gestern verbreitete sich hier die Nachricht, daß zwei Abtheilungen russ. Truppen zugleich unter- und oberhalb Stockholm gelandet seyn sollen. — Es ist eine Uebereinkunft getroffen, der zufolge beiderseitige Kriegsgefangne nach den Graden ausgewechselt werden. — Unsere neuesten Nachrichten aus Norwegen gehen bis zum 1sten d. M. Nach denselben haben die Schweden die Verschanzungen und Positionen von Tier und Winger geräumt, sich zurückgezogen und sind von der Brigade des Obersten v. Staffelt verfolgt worden.

Unsre Seekrieger zeichnen sich fortdauernd in verschiednen Gefechten aus. — In Schweden soll der Mangel an Lebensmitteln stets drückender werden, und selbst die nächste Erndte wird demselben nicht abhelfen können, da sich seit dem Verluste Finnlands das Reich nicht mehr ohne fremde Kornzufuhr hinreichend versorgen kann.

London, vom 10. Juny.

Am 2ten d. ward der Vorschlag von Lord Henry Petty, daß auch Katholiken Direktoren der Bank von Irland werden könnten, im Unterhause mit 96 gegen 83 Stimmen verworfen. — Die Hofzeitung vom 28ten May enthält einen Bericht des Capitäns Usber an den Contreadmiral Purvis vor Radix, worin er meldet, daß er

am 7ten May eine feindliche Convoy bei Cap Trafalgar angetroffen. Von den kleinern Kriegsfahrzeugen, die selbige begleiteten, sanken in der heftigen Brandung 4. Die Versuche der Engländer, die Mannschaft zu retten, waren vergebens. Zwei Konvoyschiffe entkamen. Eines nebst 7 kleinern Kriegsfahrzeugen wurden genommen und auch 4 der letztern versenkt. — 5000 Mann Landtruppen, welche zu der Flotte des Admirals Purvis bei Radix gestossen, deren Sendung aber vergebens gewesen, waren am 14ten May von Gibraltar abgegangen.

Paris, vom 3. July.

Vorgestern ist Madame, Mutter des Kaisers, in Begleitung des Kardinal Fesch, auf dem Wege nach Lyon abgereiset. Die Ursache und das Ziel dieser Reise sind unbekannt. — Zu Segovia hatte sich das Volk in Insurrektionsstand gesetzt, und ein unterm 5ten Juny im Namen des Großherzogs von Berg an den Corregidor der Stadt erlassenes Abmahnungsschreiben war fruchtlos geblieben. Es wurden daher von verschiedenen Seiten spanische und französische Truppen dahin kommandirt. Als Gen. Frere am 6ten mit einer Kolonne Franzosen vor der Stadt ankam, wurde ihm ein Schreiben von einem Theil der städtischen Autoritäten überbracht, worin

